

Datenschutzhinweise
 gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Grund- und Gewerbesteuer

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Gemeinde Horgenzell vertreten durch Bürgermeister Volker Restle Kornstraße 44 88263 Horgenzell Tel: 07504 – 9701-0 E-Mail: info@horgenzell.de
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r	Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Horgenzell erreichen Sie unter datenschutz@horgenzell.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen	Zwecke der Verarbeitung - Erhebung von Grundsteuer für den im Gebiet der Gemeinde liegenden Grundbesitz (bebaute und unbebaute Grundstücke, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) von den Eigentümern sowie den Erbbauberechtigten, - Erhebung von Gewerbesteuer von Unternehmen/ Gewerbebetrieben, - Durchführung des Besteuerungsverfahrens nach den Vorschriften der Abgabenordnung und der Steuergesetze. Rechtsgrundlagen Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 S.1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit §§ 29b, 29c, 85 Abgabenordnung und anderen einschlägigen Gesetze verarbeitet und weiterverarbeitet.
Datenarten und Datenquellen	Erforderliche Daten Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, wie z.B. - Vor- und Nachname - Firma/ andere Unternehmens- od. Gesellschaftsbezeichnung - Vor- und Nachname(n) der gesetzlichen Vertreter, der Bevollmächtigten, der Geschäftsführer, der Gesellschafter - Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer - Geburtsdatum und -ort - Steuernummer Für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, wie z.B. - Gewerbesteuermessbetrag - Einheitswert und Grundsteuermessbetrag - Zerlegungsanteil am Gewerbesteuer- bzw. Grundsteuermessbetrag - Bankverbindung - Angaben über geleistete/erstattete Steuern und Vorauszahlungen - Angaben über gestellte Anträge und Rechtsbehelfe

	Datenquelle Die Daten werden der Gemeinde Horgenzell i. d. R. vom Finanzamt mitgeteilt.
Dauer der Speicherung	Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Grundlage hierfür sind die steuerlichen Verjährungsfristen nach §§ 169-171 Abgabenordnung (AO) sowie §§ 228-232 AO. Wir dürfen Sie betreffende personenbezogene Daten auch speichern, um diese für künftige steuerliche Verfahren zu verarbeiten (§§ 88a AO).
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten, die uns in einem steuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder es gesetzlich zulässig ist. Mögliche Empfänger können sein: - Finanzämter - Verwaltungsgerichte - Rechtsaufsichtsbehörden - andere Behörden zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte: Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung. Recht auf Datenberichtigung nach Art. 16 DSGVO, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten. Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen gemäß o.g. Artikel zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Abs.3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO, in einem strukturierten Format, sofern die Voraussetzungen gem. o.g. Artikel erfüllt sind. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.
Automatisierte Entscheidungsfindung (einschl. Profiling)	Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (außerhalb EU)	Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.
Verpflichtung, Daten	Sie sind gemäß Abgabenordnung zur Mitwirkung und

bereitzustellen & Folgen der Verweigerung	Bereitstellung der erforderlichen Daten verpflichtet. Bei Nichtbereitstellung können Verspätungszuschläge und Bußgelder erhoben und Verwaltungszwangmaßnahmen nach Verwaltungsvollstreckungsgesetz durchgeführt werden.
Beschwerderecht	Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde seiner Wahl, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Datum:	12.04.2024